

# Unterschleißheim ist ausgewachsen

ödp für Erhalt der Lebensqualität

**Unterschleißheim** – In einer maßvollen Verdichtung und einer verträglichen Bebauung von freien, bereits mit Bebauung umschlossenen Grundstücken, sieht die ödp die letzten Möglichkeiten für weiteren Wohnraum in Unterschleißheim. Eine darüber hinausgehende Ausweisung von Bauland, also auf den derzeit (noch) für Landwirtschaft und Erholung genutzten Flächen, würde die Lebensqualität der ansässigen Bevölkerung nach Ansicht der Ökodemokraten erheblich reduzieren und die Infrastruktur überbelasten. Sicherlich ist es ökologisch sinnvoller, Bebauung in vom öffentlichen Nahverkehr gut erschlossenen Orten voranzutreiben, als dort, wo man nur noch mit dem Pkw hinkommt. Allerdings darf dabei nicht übersehen werden, dass Unterschleißheim in den achtziger und neunziger Jahren bereits enorm gewach-

Bürgersprechstunde  
der SPD-Fraktion

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
von 17:30 - 18:30 Uhr mit

**Christoph Böck**

Dritter Bürgermeister  
Rathausneubau 3. Stock  
Tel. 31009-214



sen ist. Jetzt gilt es, so die ödp, einem weiteren Ausufern der Baugebiete bzw. einem Zusammenwachsen der Ortsteile entgegenzuwirken. Die ödp wendet sich auch gegen Gigantismus, wie z.B. angedachte Hochhäuser im Gewerbegebiet. Sie wendet sich gegen weiteres Wachstum, damit die Lebensqualität, die die Menschen hier bewusst gesucht haben, auch erhalten bleibt. Unterschleißheim muss nicht ein Ableger der Großstadt München, werden. Die Bürger wollen hier doch weiter genießen auch von Grünflächen und Äckern umgeben zu sein. Gerade die Landwirtschaft bedeutet vielen Gestaltern offenbar überhaupt nichts mehr: Entweder Bebauung, Verkehrsanlagen oder Park. Irgendwann werden aber auch die Letzten begreifen müssen, dass zum Leben

# Heizöl

☎ 0 800/5 600 600

Anruf gebührenfrei

BayWa

mehr gehört. Ebenso in Verantwortung für kommende Generationen sollte sich die Stadt bei ihren Planungen mäßigen: Vielleicht wollen ja unsere Nachfahren auch noch nicht überplante Landschaft vorfinden. Wer diese Ansicht teilt, der sollte das den Politikern Unterschleißheims jetzt deutlich machen, statt hinterher zu klagen, wenn der neue Flächennutzungsplan beschlossen ist.

Bernd Knatz